

Redaktion und Administration befinden sich in der Druckerei J. Kemptic, Plaza Corli 1, ebenerdig.
Telephon Nr. 58.
Rechtsanwalts d. Redaktion:
von 5 bis 6 Uhr nachm.
Abonnement: mit täglicher Ausstellung ins Haus
die Post oder die Ausgabe monatlich 2 K 40 h,
jährlig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h.
Gingelpreis 6 h.

Druck und Verlag:
Druckerei J. Kemptic
Pola.

III. Jahrgang

Pola, Dienstag, 31. Dezember 1907.

— Nr. 795. —

Bezugseinladung.

Mit 1. Jänner 1908 beginnt für das "Polaer Tagblatt" ein neues Bezugssquartal. Unser Blatt erscheint von nun an in dem abgeänderten Formate stets vierseitig, nach Bedarf auch sechs- oder achtseitig.

Wir bitten daher unsere P. L. Leser, sich der bereits beigelegten Erlagscheine zu bedienen und das Abonnement für das Jahr 1908 zu erneuern.

Das Abonnement wird festgestellt, wie folgt:

Ganzjährig	K 28.80
Halbjährig	" 14.40
Vierteljährig	" 7.20
Monatlich	" 2.40

1 Exemplar in Tabakträfiken 6 h.

Die Erlagscheine sind allen bisherigen Abonnenten, ohne Unterschied, ob sie die Bezugsgebühr pro 1908 entrichtet haben oder nicht, beigelegt worden.

Drahnachrichten.

Der ausführliche Nachdruck der in dieser Rubrik veröffentlichten Depeschen des I. Telegraphen- und Korrespondenzbüros und der Privat-Drahnachrichten ist gesetzlich untersagt.

Landtagswahlen.

Wien, 30. Dezember. (R.-B.) Die "Wiener Zeitung" von morgen veröffentlicht das kaiserliche Patent vom 30. Dezember 1907, nach welchem der Landtag von Tirol aufgelöst und die Einleitung der Neuwahlen für denselben angeordnet werden.

Landtagswahlen in Krain.

Wien, 30. Dezember. (Priv.) Die Landtagswahlen für Krain finden für die Landgemeinden am 21. Februar statt, für die Stadtgemeinden am 28. Februar und für den Großgrundbesitz am 6. März.

Landtagswahlen für Görz und Gradisca.

Triest, 30. Dezember. (R.-B.) Das hiesige Amtsblatt veröffentlicht eine Rundmachung der Statthalterei, wonach die Wahlen für den Landtag für Görz und Gradisca vom 2. und 7. März festgesetzt wurden.

Erdbeben.

Triest, 30. Dezember. (R.-B.) Am hiesigen maritimen Observatorium verzeichneten heute früh die seismischen Instrumente ein Fernbeben, dessen Herddistanz auf 4000 km geschätzt wird. Der Beginn fand statt um 6 Uhr 40 Min. 34 Sek. früh, das Maximum mit der Amplitude von 11.2 mm trat ein um 6 Uhr 51 Min. 25 Sek. früh, das Ende erfolgte um 8 Uhr 47 Min. 1 Sek. vormittag.

Besammlung der kroatischen Nationalpartei.

Agram, 30. Dezember. (R.-B.) Heute Vormittag fand im kleinen Landtagssaale die Konferenz der Nationalpartei ihre Fortsetzung. Nach einer längeren Rede des Vorsitzenden Tosić wurde beschlossen, am 3. Jänner sich neuerdings in Agram zu versammeln, da der Ausschuss bisher die ihm gestellte Aufgabe nicht zu lösen vermochte und erst in der für den 3. Jänner angekündigten Versammlung den Programmabwurf unterbreiten wird.

Der Banus Dr. v. Radobeczky wohnte der Versammlung bei, ohne jedoch das Wort zu ergreifen.

Prozeß Harden.

Berlin, 30. Dezember. (Priv.-Tel.) Die Zeugenaussage des Geheimrates Schwenninger und seiner Gemahlin sind für Harden günstig. Danach hätte Frau Elbe ihnen und Harden die Geschichte ihrer Ehe erzählt zu einer Zeit, da sie im Vollbesitz ihrer geistigen Fähigkeit war. Wenn Harden nicht schon vor fünf Jahren damit an die Öffentlichkeit getreten sei, ist das nicht allein aus ehrlichen Gründen sondern mehr aus politischen Rücksichten ge-

schehen. Schwenninger bestätigt ferner die Erklärung Bismarck's, daß das Wirkten Guenburgs dem Staate nachteilig war. Frau Schwenninger pflichtete den Ausführungen ihres Mannes bei.

Ein Kanal zwischen Genua und dem Bodensee.

Rom, 30. Dezember. (R.-B.) Wie Blätter melden, hat Ingenieur Caminata einen Plan entworfen, für den Bau eines Kanals, welcher die Alpen durchschneidet und Genua mit dem Bodensee verbinden soll. Derselbe soll eine Gesamtlänge von 591 km haben. Dazu sollen bereits bestehende Wasserläufe von 260 km Länge benutzt werden.

Eine neue Südpolexpedition.

Brüssel, 30. Dezember. (Priv.) Die belgische Regierung hat beschlossen, eine neue Südpolexpedition auszurüsten. Mit der Führung derselben sind zwei berühmte Südpolreisende, die bereits die erste belgische Südpolexpedition geleitet haben, betraut worden. Die Ausfahrt soll nächsten Sommer erfolgen.

Vom König der Belgier.

Paris, 30. Dezember. (Priv.-Teleg.) König Leopold hat die Feiertage in der Burg Morimont verbracht und wird auch über Neujahr in Frankreich verbleiben. Der Arzt der den König seit einem Monate mit warmem Klima behandelt, erklärte, der König werde die Kur fortsetzen können. König Leopold hat an den französischen Finanzminister den Antrag gestellt, er solle seine Zustimmung zur Bildung einer Aktiengesellschaft erteilen, die seine Besitzungen in Süd-Frankreich übernehmen wolle. Die Hälfte der Besitzungen sei für einen zu errichtenden Eurot für französische und belgische Offiziere bestimmt, der andere Teil soll in den Besitz einer vom Könige zu bestimmenden Privatperson übergehen.

Senatsitzung in Frankreich.

Paris, 30. Dezember. (R.-B.) In der Nachsitzung des Senats wurde das Finanzgesetz und so dann das ganze Budget mit 270 Stimmen angenommen. Der Präsident der Kommission, Poyncaré, teilte vor der Abstimmung mit, daß zur Herstellung des Gleichgewichtes im Budget die Erhöhungswürde erteilt werden müssen, kurzfristige Obligationen im Betrage von 58 Millionen zu emittieren.

Bei Beratung des Finanzgesetzes wurde beantragt, daß die mit der Liquidierung der Kirchengüter betrauten Privatpersonen durch Beamte erfasst werden sollen, indem darauf hingewiesen wurde, daß ehemalige Minister an diesen Operationen beteiligt waren und dabei infolge der standalös hohen Honorare wahre Vermögen erwarben. Das Amendment, welches die Regierung bekämpft hatte, wurde mit 159 gegen 69 Stimmen verworfen.

Der ehemalige Justizminister Monis nahm die Frage wieder auf, indem er verlangte, daß die Namen der Richter bekannt gegeben werden, von denen die Rechnungen der Liquidatoren genehmigt wurden. Finanzminister Paillaux erklärte, die Regierung wolle seit dem von Waldeck-Rousseau begonnenen Werk alles tun, was unter ihre Verantwortlichkeit falle, er warne jedoch die republikanische Partei vor den politischen Umrissen, in die man sie hineinzuziehen suche.

Marokko.

Taschabla, 29. Dezember. (R.-B.) Die Gerüchte, daß der Marsch auf die Kasbah von Medina unmittelbar bevorstehe, bestätigen sich.

Oran, 29. Dezember. (R.-B.) Prinz Faïim von Bourbon suchte um die Erlaubnis an, nach Balla Marinha zu gehen, um als Vertreter der russischen Regierung den Operationen gegen die Beni Snassen zu folgen. Die Behörden haben jedoch das Ansuchen abgelehnt.

Balla Marinha, 29. Dezember. (R.-B.) Infolge des anhaltenden Regenwetters ist in der Bahnung der von den Beni Snassen zu leistenden Entschädigung ein Nachlassen zu bemerken. Es wird keinerlei Truppenbewegung gemeldet.

Die Zeitung erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Auflösungen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jos. Kemptic, Plaza Corli 1, entgegengenommen.

Aufdrücktige Annoncen werden durch alle größeren Buchdruckereien übernommen. Inserate werden mit 10 h für die einmal gesetzte Zeitung in den regionalen Teile mit 80 h für die Heile berechnet.

Für die Rebaktion verantwortlich:
Gustav Trippold, Pola.

Polaer Tagblatt.

Villa Marinha, 30. Dezember. (R.-B.) Die Kolonne Bellineau, welche 2500 Mann stark und mit Gebirgsartillerie versehen ist, verließ bei Tagesanbruch das Lager in der Richtung nach dem Hügel Bargurt.

Regelung landwirtschaftlicher Verhältnisse in Rumänien.

Bukarest, 30. Dezember. (R.-B.) Die Kammer hat nach zehntägiger Debatte heute den Gesetzentwurf betreffend die Regelung des Verhältnisses zwischen den Großgrundbesitzern und den Bauern mit 102 Stimmen bei 2 Stimmenenthaltungen angenommen. Der Entwurf sieht vor: die Schaffung von Gemeindeweiden, die Festsetzung des Höchstausmaßes der Arbeitsleistung und eines Minimallohnes, sowie Strafbestimmungen gegen Agrarwucher; weitere, die Schaffung landwirtschaftlicher Regionalkommissionen und eines Obersten Landwirtschaftsrates.

Wien, In Vertretung des Kaisers begibt sich zum Leichenbegängnisse des gewesenen Finanzministers Dunajewski, der Beeronienmeister Koliniewski, außerdem werden die Minister Geßmann, Benhardt und Abramowicz daran teilnehmen.

Lemberg, 30. Dezember. (R.-B.) Hier wurde der Mörder Waszyński, der Komplize des in Prag verhafteten Einbrechers Adamski heute mittag festgenommen. Nach Blättermeldungen hat Waszyński den Wiederaufstand am Gefangenenvaterkant gestanden.

Domburg, 30. Dezember. (R.-B.) In der heftigen Salpeterfabrik ist am Samstag ein Kessel explodiert. Ein Arbeiter wurde getötet, zwei erheblich verletzt. Die Ursachen der Explosion sind bis jetzt noch unklar.

Paris, 30. Dezember. (R.-B.) In Valence brach in einem Theater während einer Kinematographenvorstellung infolge falschen Feueralarmes im Zuschauerraume eine große Panik aus. Ein Mädchen wurde getötet, zwei Kinder schwer und eine große Anzahl leicht verletzt.

Paris, 29. Dezember. (R.-B.) Der Senat erledigte in seiner gestrigen Nachsitzung die letzten Budgettitel und wird heute vormittags das Finanzgesetz in Beratung ziehen.

Paris, 30. Dezember. (R.-B.) Das erzbischöfliche Palais und das Gebäude des theologischen Seminars in Rennes wurde von der Regierung der dortigen Universität zugewiesen. Gegen diese Maßregel veröffentlicht der Erzbischof in seinem Blatte entschiedene Einsprache im Namen der Kirche und des vergewaltigten Rechtes.

Wabrib, 30. Dezember. (R.-B.) Wie der "Heraldo" meldet, wird von autoritativer Stelle die Nachricht von der Verlobung der Prinzessin Beatrice von Sachsen-Coburg und Gotha mit dem Prinzen Alfonso von Bourbon-Orleans bestätigt.

Petersburg, 30. Dezember. (Priv.) Dem Violinisten Ysaye wurde bei einem Konzerte seine Violine im Werte von 60.000 Mark gestohlen.

Petersburg, 30. Dezember. (R.-B.) Der Minister des Innern hat die Verwendung von Codes im internationalen Telegraphenverkehr genehmigt. Ein Wort darf nicht mehr als fünf Buchstaben enthalten.

New-York, 30. Dezember. (R.-B.) Sechs Dampfer wurden zum Transport von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen nach Europa gehalten. Man erwartet, daß andere in kurzer Zeit angeworben werden. Die Gesamtladung wird auf 27 Millionen Dollars geschätzt.

Buenos Aires, 29. Dezember. (R.-B.) Mehrere Matrosen und Heizer der Küstenschiffahrt sind in den Ausland getreten. Der deutsche Kreuzer "Bremen" ist hier eingetroffen.

Wellington (Neuseeland), 30. Dezember. (R.-B.) Der englische Arbeiterführer und Deputierte Kerhardi ist gestern bei einer Automobilfahrt durch Umstürzen des Wagens verunglückt und trug erhebliche Verletzungen davon.

Tagesneuigkeiten.

Pola, am 31. Dezember.

Evangelische Gemeinde. Heute, Dienstag, nachmittags 5 Uhr findet in der evangelischen Kirche die Jahresabschlussfeier statt. Der Neujahrsottesdienst wird am Mittwoch den 1. Jänner 1908, vormittags 10 Uhr abgehalten.

Feierliche Festmesse. Samstag den 4. Jänner 1908, 9 Uhr früh, findet im Hause der Infanterie- und Artilleriekaserne (bei ungünstiger Witterung in der Marinekirche „Madonna del mare“) anlässlich des 25. Gedenktages der Errichtung des f. u. k. Infanterieregiments Freiherr v. Succowath Nr. 87 eine Festmesse statt, zu welcher alle Offiziere, Militär- und Marinebeamten seitens des Offizierkorps dieses Regiments eingeladen werden.

Kaiserliche Entschließungen. Der Kaiser hat dem Marineoberstabsarzt zweiter Klasse Dr. Nathan Friedl des Ruhestandes, den Titel und Charakter eines Marineoberstabsarztes erster Klasse und dem Marine-Oberkommissär erster Klasse Johann Nowak des Ruhestandes, den Titel und Charakter eines Marinegeneralkommissärs, beiden mit Nachsicht der Tagen, verliehen.

Beförderung. Vom Reichskriegsministerium, Marinetktion wurde der Linienschiffleutnant Adolf Potočnik für seine vorzügliche Dienstleistung bei der Militärabteilung des f. u. k. Kriegsmarschalls Pola mit Dekret befördert.

Nadezhys Sterntag. Am 5. Jänner 1908 sind es fünfzig Jahre, seitdem der Heldenmarschall Vater Stadetzky in Mailand die Augen für immer schloß. Aus diesem Anlaß veranstaltet der hiesige Veteranen-Verein „Kronprinz Rudolf“ im Saale des Hotels Belvedere eine würdige Gedächtnisfeier. Für diesen Abend sind bereits vom genannten Vereine die versprechensten Vorbereitungen getroffen worden. Näheres werden wir noch mitteilen.

Jahrwendei der „Deutschen Sängerrunde“. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die gestern angekündigte Jahrwendei der „Deutschen Sängerrunde“ heute abends um 1/29 Uhr im Deutschen Heim stattfindet. Das gestern veröffentlichte Programm verspricht sehr viel zur Unterhaltung beizutragen. Es gibt sich bereits ein reges Interesse für diese Veranstaltung kund. Es erscheint deshalb geboten, daß sich die ständig geladenen Männer und Freunde der Sängerrunde so schnell als möglich mit Eintrittskarten versorgen. Diese sind bei Herrn Karl Förgo, Via Sergio, zum Preise von K 1.20 zu beobachten und beim Eintritte vorzuweisen. Mitglieder und Spender haben gegen Entrichtung von 60 Heller freien Eintritt und bedürfen keiner Eintrittskarte. Zu dieser Veranstaltung werden keine besonderen Einladungen versendet. Das im Deutschen Heim die Getränke vorzüglich sind und die Küche das Beste bietet, braucht nicht erst erwähnt zu werden.

Arbeitergesangverein „Adria“. Die Herren ausübenden und unterstützenden Mitglieder, sowie die geehrten Freunde und Männer des Arbeitergesangvereines „Adria“ werden hiermit höflichst eingeladen, sich zu einem im neuen Restaurant „zum Stefan“ Via della Specula Nr. 10, stattfindenden gemütlichen Jahresabschlussebende zugeschicklich einzufinden. Für Unterhaltung wird bestens georgt. Nach Mitternacht Tanz.

Theater. Der gestrige Ehrenabend der neunjährigen Bühnenkünstlerin war recht gut besucht. Die jugendliche Darstellerin wurde wiederholt mit reichlichem Beifall bedacht. Außerdem wurde ihr ein prachtvolles Präsent als Anerkennung ihres gebiegenen Spiels verehrt. Heute abends findet keine Vorstellung statt. Morgen abends verabschiedet sich die Gesellschaft. Gegeben wird die Posse „Giorgietto Ciccio“ und der Monolog „I sogni d'una bimba“.

Konzert im Marinetasino. Heute, Dienstag, den 31. Dezember 1907 8 1/2 Uhr abends, wie auch Freitag, den 4. Jänner 1908 um 7 1/2 Uhr abends finden im großen Saale des Marinetasinos Restaurationskonzerte statt.

Kränzchen der Hotel- und Gastgewerbeangestellten. Der hiesige Verband der Hotel- und Gastgewerbeangestellten veranstaltet Dienstag den 14. Jänner 1908 im Saale des Hotels Belvedere sein 7. Verbandskränzchen. Die Musik besorgt die Kapelle des f. u. k. Infanterieregiments Nr. 87. Alles Nähere besagen die auf Namen lautenden Einladungen.

Maskenbälle im Hotel Belvedere. Wie im Vorjahr werden auch im diesjährigen Fasching vom 17. Jänner angefangen, an jedem Dienstag, Freitag und Sonntag Maskenbälle stattfinden. Der erste wird am 17. Jänner 1908 im großen Saale abgehalten.

Ausschuswahl in die Genossenschaft der Gastwirte und Restauranten. Gestern vormittags fanden seitens der hiesigen Genossenschaft der Gastwirte und Restauranten die Wahlen in den Ausschuss der genannten Vereinigung statt. Der Oppositionspartei, die sich in diesem Verbande gebildet hat,

gelang es, ihre sämtlichen Kandidaten in den Ausschuss zu wählen, wogegen fast alle Mitglieder des früheren Ausschusses, die die Gegner der Opposition aufgestellt hatten, in der Wahl unterlagen. Die Mitglieder des von der Wirtschaftspartei gewählten Ausschusses sind folgende: Andrzej Florian, Rizzo Franz, Friedrich Johann, Premuda Vinzenz, Dr. Richard Johann, Buch Michael, Ritter Alois, Salvador Roman, Fogar Peter, Bice Johann, Muzzier Johann, Barbalich Franz, Battista Antonio, Glatti Gregorio, Maracchari, Gracalich Matthias.

Die Einstellung der Geldbestellungen an Sonntagen. Mit Erlass des Handelsministeriums wird die an Sonntagen angeordnete Einstellung der Bestellung der Briefe mit Wertangabe, sowie der Geldbeträge zu Postanweisungen und Zahlungsanweisungen des Postsparkassenamtes an Orten, wo zur Bestellung dieser Gegenstände besondere Besteller verwendet werden, vom 5. Januar 1908 an auch auf jene Orte ausgedehnt, wo keine besonderen Geldbesteller bestehen. Ausgenommen hiervon sind jene Sendungen, die nach den bestehenden Vorschriften sofort nach dem Einlangen durch besondere Boten zu bestellen sind. Den Empfängern von Briefen mit Wertangabe und Geldbeträgen zu Post- und Zahlungsanweisungen bleibt es im Sinne der Abgabevorschriften überlassen, ihre Sendungen an Sonntagen auch ohne Hinterlegung einer Abholungserklärung und Entrichtung der Fachgebühr beim Postamt während der festgezogenen Parteidienststunden zu beheben. Wenn die Zustellung der Postaufträge und reklamierten Nachnahmefindungen mit der Geldbestellung vereint ist, entfällt an Sonntagen auch die Bestellung der Postaufträge und reklamierten Nachnahmefindungen. Sonntage, welche auf den ersten oder zweiten eines Monats fallen, sind von der Einstellung der Geldbestellung ausgenommen.

Warenkontrollen. Vom 1. bis 8. Jänner 1908 findet im Warenmagazine der Offiziersuniformierung der f. u. k. Kriegsmarine und vom 1. bis 14. Jänner im Magazine der Beamtenuniformierung die Wareninventur statt. Die Herren Mitglieder dieser Genossenschaften werden aufmerksam gemacht, daß die Magazine für die Dauer der Inventur geschlossen bleiben.

Dienstbestimmung. Zum chemischen Laboratorium des f. u. k. Seearsenals, Pola: provisorischer Assistent für Chemie Dr. phil. Reinhold Witt.

Urlaube. Dem Linienschiffleutnant Norbert M. grätz acht Wochen für Österreich-Ungarn, dem Linienschiffsfähnrich Armin Edlen von Bassner acht Wochen für Österreich-Ungarn, Italien und Frankreich.

*** Kleine Nachrichten.** Einem Bediensteten der Gesellschaft Istrië-Triest wurde in der gestrigen Nacht aus seiner Brieftasche ein Betrag von 64 K entwendet. Von dem Täter fehlt natürlich jede Spur.

In einem Gasthause am Monte Castagner kam es gestern zu einer blutigen Rauerei. Zwei der ältesten Exzedenten, namens Bosaz und Cessiich wurden von der Sicherheitswache verhaftet.

Ein junger Bursche, Franz Bratusa war in den Besitz eines falschen Pfund Sterling-Stückes gekommen. Nachdem ein Versuch, dasselbe in der Kreditanstalt zu wechseln, gescheitert war, begab sich der jugendliche Betrüger in ein Gasthaus und zog dort wacker auf den Besitz des falschen Geldstückes los. Er wurde jedoch vom Wirt angezeigt und wegen zweifachen Betrugsvorwurfes verhaftet.

Der älteste französische Marineoffizier. Aus Paris wird gemeldet: In Plassac starb heute der älteste französische Marineoffizier, Kapitän Voirat. Er war am 30. November 1805 geboren worden.

Die fremden Marinen. Die pazifische Fahrt der amerikanischen Flotte verschobt das maritime Stärkeverhältnis der im Pazifischen Ozean vertretenen großen Seemächte, insbesondere Englands, in ganz bedeutendem Maße. Die britische Admiralsität scheint dieser bevorstehenden Änderung der Machtverhältnisse alsbald Rechnung tragen zu wollen. Nach einer Meldung des „Standard“ nämlich, hat die Admiralsität beschlossen, ein Pacific und nordamerikanisches Geschwader zu bilden, das sich zusammensetzen soll aus dem gegenwärtigen vierten Kreuzergeschwader und sechs weiteren Kreuzern. Man glaubt, daß das Geschwader Esquimalt als Basis erhält und der Plan im Mai verwirklicht wird. bemerkenswert ist die Ansicht, die der deutsche Marineattaché in Washington, Korvettenkapitän Webbingshausen, über den voraussichtlichen Verlauf der amerikanischen Flottenfahrt geführt hat und die nach der „Militär-Korr.“ folgendermaßen wiedergegeben wird: „In vieler Hinsicht wird diese Fahrt die bemerkenswerteste sein, die je in der Welt von einer Kriegsmarine gemacht wurde. Sechzehn Schlachtkräfte auf eine solche Entfernung (über 13.000 Seemeilen) treuzen zu lassen, übertrifft jedes ähnliche Unternehmen unserer modernen Geschichte — d. h. seit jenen alten Tagen, als derartige Meisen noch von Segelschiffen in großer Zahl zusammengestellt wurden. Dem Anschein nach

wurden die Vorbereitungen mit peinlicher Gründlichkeit getroffen. Ich glaube deshalb, daß alles gleich gehen wird, bis die Schlachtkräfte ihren Bestimmungsort erreichen.“ — In Russland scheint die amerikanisch-kreuzfahrt vielen Kreisen als ein erster feindlicher Schritt gegen Japan und die Vorbereitung zu baldigen Ausbruch eines Krieges zwischen den beiden Kolonialrivalen der chinesischen Südsee zu gelten. Wenigstens hat sich Kriegssekretär Taafft über seine Eindrücke in Petersburg ganz in diesem Sinne ausgesprochen. Während Taaffts Anwesenheit an der Neva ist die Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Russen gestürmt worden, die sich als Kriegsfreiwillige für den „neuen Feldzug gegen Japan“ angeboten haben.

Die Walhalla bei Regensburg als Eigentum Deutschlands. Ein interessantes Faktum über das Eigentumsrecht der Walhalla berichtet Professor Ed. Heyck in der „Gartenlaube“. „Die Walhalla und was zu ihr gehört, vermache ich Deutschland, meinem großen Vaterland. Über die Aufnahme in dieselbe hat der Bundestag zu entscheiden. Früher nicht als zehn Jahre nach dem Tode des Betreffenden kann Aufnahme stattfinden!“ — Würde, was Gott verhüten möge, der Deutsche Bund aufzuhören, so fällt Walhalla an Bayern; sollte später jedoch wieder ein Bund Deutschland vereinigen, wird Walhalla aufs neue Eigentum Deutschlands und hat wieder einzutreten, was ich in Ansehung ihrer verfügte.“ Das sind die Bestimmungen König Ludwigs I., der 1848 abdankte und 1868 starb, für seine deutsche Ruhmeshalle. Der Verfasser des erwähnten Aufsatzes in der „Gartenlaube“ bespricht hieran anschließend ohne Voreingenommenheit die eigenartige Situation, die hinsichtlich der Walhalla und des Reiches auf ihren Besitz sich ergibt und stellt den großzügigen, gut-deutschen Art des Stifters König Ludwig I., die er bei der Wahl der von ihm für die Gedächtnishalle ausgesuchten „Würdigen“ bewiesen hat, die Ergebnisse der späteren Verwaltung gegenüber. Man kann nicht umhin, zu sagen, daß diese Ruhmeshalle ihren Zweck bisher nur unvollkommen erfüllt hat, denn eine Reihe der hervorragendsten Deutschen, die Kreuze für unsere Geschichte oder für unsere Kultur und Bildung getan haben, wird vergeblich dort gesucht werden.

Ein Glücksspiel im völkischen Dienste. Der deutsche Schützverein „Südmärk“, der sich die Förderung deutscher Volksinteressen an den Sprachgrenzen im Gebiete der österreichischen Alpenländer zur Aufgabe gemacht hat und nun seit 17 Jahren eifrig Arbeit mit stetig wachsendem Erfolg leistet, veranstaltet jetzt eine Südmärk-Lotterie, deren Ertrag es dem Vereine möglich machen soll, seiner jugendsmäßigen Pflicht, verarmten oder in Not geratenen deutschen Bauern und Handwerkern im alpenländischen Gebiete helfend beizustehen, ohne besondere Inanspruchnahme der anderen Zwecken dienenden Mittel des Vereines, gerecht zu werden. In großangelegtem Plane wird die Lotterie veranstaltet und wird, wenn sie gelingt, dem Säckel des Vereines ein bedeutendes Ertragszuführen. Um dieses Gelingen zu fördern, wendet sich die Lotterieleitung an alle Volksgenossen deutscher Zunge. Die vielgepriesene deutsche Gemeinbungshaft soll sich bewähren, hier, wo es gilt völkischen Sinn in völkische Tat zugunsten wirtschaftlich bedrängter Volksgenossen umzusetzen! In Würdigung des edlen Ziels und des wohltätigen Zweckes der Südmärk-Lotterie, haben auch die drei deutschen Minister der jeweiligen Regierung Österreichs das Amt der Förderer übernommen. Ein völkisches Unternehmen im schönsten Sinne des Wortes gibt Hoffnung auf wirtschaftliche Vorteile in erhöhtem Maße. Bei solcher Sachlage angefischt so reiner Zielen und so edlen Vorhabens darf wohl die Lotterieleitung an alle deutschen Volksgenossen mit der Bitte herantreten, sich am Glücksspiel der Südmärker zu beteiligen und das schöne Werk damit zu fördern. Lose sind zu haben bei R. Förgo, Via Sergio 21, in den Tabakträgern Via Sergio 63, Via Lissa 37, St. Pollicarpo und im Deutschen Heim zu 1 K das Stück.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hyd. Amtes der f. u. k. Kriegsmarine vom 30. Dezember 1907:

Allgemeine Übersicht:

Das Barometermaximum im NW hat sich rasch gegen SE ausgebreitet und bedeckt heute den größten Teil des Kontinents während die im NW befindliche Depressions-Glocke abgezogen ist.

In der Monarchie größtenteils trüb, Regen und Schneewolzig; die See ist fast ruhig.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Veränderlich, heisscale Winde an dem NE und SE Quadranten, Temperatur unverändert.

Seismische Beobachtungen: Heute 7 Uhr 12 Minuten 20 Sekunden bis 7 Uhr 27 Minuten 12 Sekunden, schwache wellenförmige Bodenbewegung von einem sehr fernen aber starken Erdbeben herrührend.

Barometerstand 7 Uhr morgens 755.2 2 Uhr nachm. 756.9. Temperatur 7 ° + 86°C 2 ° + 101°. Regenbefest für Pola: 115.4 mm.

Temperatur des Gewässers um 8 Uhr vormittags 13.1°. Ausgegeben um 3 Uhr 26 Min. nachmittags.

Eisenbahn-Fahrordnung.

Gesperrt gebrochene Stationen bedeutet, daß der Schnellzug anhält, seit
gebrochene Stationen zeigen die Schnellzugabfahrt.

Hinfahrten ab:

Pola 5.15 früh, 11.20 vorm.,
2.40 nachm., 6.50 nachts.
Valecano 5.32 früh, 11.37 vorm.,
2.58 nachm.
Zignano 5.40 f., 11.45 vorm.,
3.08 nachm., 7.11 nachts.
Bronic 5.55 früh, 12.00 m.,
3.25 nachm.
Bavienti 6.01 f., 12.06 m.,
3.31 nachm.
Smogliani 6.07 f., 12.12 m.,
3.38 nachm.
Cianfanaro (gegen Triest)
6.13 früh, 12.18 nachm.,
3.47 nachm., 7.35 nachts.
Cianfanaro (gegen Robigno)
6.50 früh, 9.20 vorm.,
4.00 nachm., 8.15 nachts.
St. Peter in Selva 6.29 früh,
12.34 nachm., 4.06 nachm.
Vipino 6.47 f., 12.52 vorm.,
4.28 nachm., 8.04 nachts.
Terovlje 7.02 f., 1.06 vorm.,
4.47 nachm., 8.15 nachts.
Supoglava 7.28 früh,
1.32 nachm., 5.17 nachm.,
8.36 nachts.
Pingente 7.48 f., 1.2 vorm.,
5.43 nachm., 8.54 nachts.
Herpelje (geg. Triest) 8.53 vorm.,
2.50 nachm., 6.36 nachts,
9.35 nachts.
Herpelje (gegen Divača)
8.34 vorm., 2.42 nachm.,
6.45 nachts, 9.32 nachts.
Triest an (Staatsbahnhof)
9.46 vorm., 3.40 nachm.,
7.25 nachts, 10.25 nachts.
Triest ab (Staatsbahnhof)
(gegen Görz-Bien-Prag)
7.25 früh, 9.05 vorm.,
12.50 nachm., 4.25 nachm.,
6.00 nachm., 7.30 nachts
(nur bis Görz), 10.30 nachts
(nur bis Rosenbach).
Triest (gegen Parenzo) 6.10 f.,
3.10 nachm., 6.15 nachts.
Triest Südbahnhof (gegen
Divača-Zium-Saibach
—Agram-Graz-Wien)
7.55 früh, 9.55 vorm.,
6.00 nachts, 6.35 nachts,
8.30 nachts, 11.30 nachts.
Triest Südbahnhof (gegen
Görz und Italien) 5.47 f.,
6.20 früh (nur bis Görz),
8.25 vorm., 9.00 vorm.,
11.50 vorm. (nur bis
Moncalone), 1.00 nachm.
(nur b. Cormons), 5.30 vorm.,
8.00 nachts, 9.05 nachts.
Divača (gegen Nabrešina—
Triest-Görz) 4.41 früh,
5.30 früh, 8.03 vorm.,
8.27 vorm., 4.06 nachm.,
8.09 nachts.
Divača (gegen St. Peter—
Zium-Steinbruch—
Agram-Graz-Wien)
9.21 vorm., 12.03 nachm.,
8.30 nachts, 7.51 nachts,
10.01 nachts, 1.32 nachts.

Sueter, The evolution of the submarine
boat, mine and torpedo. Kr. 30.— 1476c
Vorläufig in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler).

Für Sylvester!

Von heute an feinste 1855

Faschingsskrapfen

sowie anerkannt feinstes Teegebäck empfiehlt die
Wiener Konditorei

R. Wunderlich, Via Sergia 69.

Bitte lesen Sie.

Wegen Raumangst werden alle größeren
Gegenstände, wie Fruchtschalen, Aufsätze,
Tassen, Zucker- und Butterdosen, Brot-
körbe etc. aus **Chinasilber um 10%**
unter dem Original-Fabrikspreise
verkauft. Preislisten liegen zur Einsicht auf
und kann sich Jedermann selbst überzeugen.

Nur bei

Karl Jorgo, Via Sergia Nr. 21.

Lieferant der k. k. Staatsbeamten.

Rostarda, Mandolletos und Mandel-Randiten

eigener Erzeugung.

Stets frisch zu haben bei

S. Clai, Konditorei, Via Sergia 13.

Was Lili sich zum Geburtstag wünscht:

Eine Puppe, die Mama sagen kann; einen Puppenwagen und einen ganzen Berg Taxis echte Godener Mineral-Pastillen. Darauf ist die kleine nämlich ganz toll und denen danken wir auch, daß sie immer mobil ist. Haben Sie Lili je krank gesehen? Oder hat sie je gehustet? Sehen Sie, das macht nur der regelmäßige, vorbeugende Gebrauch von Taxis echten Godener. Versuchen Sie nur auch damit — die Schachtel kostet nur Kr. 1.25 und ist in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben. 1848

Generalrepräsentanz für Österreich-Ungarn:

W. Th. Guntzert, Wien IV, Große Neugasse 27.

**Kauf Sie nur**

meine registrierte F. u. G. R.

Roskopf-Arker-Remontoir-Uhr
K 8.—

Mit in Steinern laufendem, vorzüglich reguliertem Werk.

Nur von meiner Firma erhältlich.
Für jede Uhr streng reelle dreijährige Garantie!

Erste Uhrenfabriks-Niederlage

Karl Jorgo, Via Sergia 21.

Halt die Zeit bei jeder Witterung auf die Minute genau ein. Bereits über 1000 Stück an die k. k. Staatsbahnen zur besten Zufriedenheit geliefert.

AVISO.

Unterzeichneter erlaubt sich dem geehrten P. T. Publikum anzuseigen, daß er die

MEIEREI

des Herrn Fioravanti mit 24 Kühen übernommen hat und von nun an die Milch den genannten Abnehmern ins Haus liefern wird.

Um zahlreiche Bestellungen bittet

ALOIS BRATOŠ

Milchhandlung

Via Campo marzio Nr. 5. 1842

Kautschukstempel

liefert schnell und billig die
Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola.

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher

Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise.

Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

F. R. Templer.

ANNONCEN

101 FÜR SÄMTLICHE
ZEITUNGEN UND KALENDER
DER WELT

BESORGT AM BESTEN UND BILLIGSTEN DIE

PRODUCE-EXPEDITION EDWARD BRAUER

WIEN, I. ROTENTURMSTRASSE 9.

ZEITUNGS- UND KALENDERKATALOG FÜR
INSERENTEN GRATIS UND FRANKO.

Jeden Dienstag und Freitag
frische Blut- und Leberwürste

bei Maros & Hambrusch

vormals L. Oberdorfer

Selcherei Via Kandler 9.

Jeden Samstag

frische Bratwürste.

Der Unterfertigte beeindruckt sich dem P. T. Publikum, sowie seinen Kunden bekannt zu geben, daß in seiner Bäckerei **dreimal täglich frisches Brot**

sowie jedes andere Gebäck erhältlich ist und auf Wunsch ins Haus zugestellt wird.

Hochachtungsvoll

Ludwig Decleva

Via Campo marzio.

Geschäftsprinzip:

Bei kleinem Nutzen, grossen Absatz,
zu gleicher Zeit nur beste Ware

Zu Neujahr

empfiehlt

als passende Geschenke

Ludwig Malitzky, Uhrmacher, Pola, Via Sergia 65

sein reich versehnetes Lager jeder Art von Taschenuhren in besten Qualitäten und in allen Preislagen. Namentlich großes Lager von feinst regulierten Taschenuhren, wie Glashütte, Schaffhausen, Omega, Moeri, Rößkopf-Patent etc. etc. in Gold, Silber, Nickel und Stahl.

Große Auswahl aller sonstigen Uhren, Pendel- und Weckeruhren, Brillantwaren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Tabatières, Zigarren- und Zigaretten-spitzen, Theateroperngläser, optische Waren etc. etc. zu Fabrikspreisen.



Kleiner Anzeiger.

Kabin für alles wird gesucht. Adresse in der Administration 1856

Zu verkaufen. Ein moderner, hübscher, fast neuer vierrädriger Kinderwagen ist preiswürdig zu erlangen. Zu sehen von 10 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags. Via Felicita 10, 2. Stad., links. 1863

Dentist Bonn sucht Stelle, geht auch als besseres Stubenmädchen. Anträge erbeten unter "C. 22" postlagernd Judenburg, Steiermark. 1862

Eine Tanschenerin wird sofort aufgenommen. Nächste Auskünfte im Marinelaß. 1863

Eine gesunde Wohnung, 1. Stad., ist vom 15. Dezember an, zu beziehen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kabinett, geschlossene Veranda, alles parkettiert, mit Kachelöfen, Gas, Wasser, Keller. Aussicht auf den Hafen, im Stadtviertel. Via Ottavia, Monte Cane. Auskunft Via Borbonica 17, 1. Stad., Eigentümer. 1840

Almanac für die k. u. k. Kriegsmarine, 1908. Vorläufig in der Schinnerischen Buchhandlung (C. Wahler). 1476

Sohn Möbelhaus bei deutscher Frau. Via Nuova 1, 1. Stad. 1864

Reizende Bücher für junge Mädchen, ferner Malbücher und sonstige Geschenkswerke bei G. Schmidt's Buchhandlung, Foro 12. 1818

Zu vermieten. Eine Wohnung, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, event. 8 möblierte Zimmer. Via Veterani 1. 1808

Erster Kleidermachersalon Hesopardz Herren- und Damenkleider aller Gattung, feinste Ausführung, werden schnell und billig geliefert, wie auch Marinenumiformen. 1708

Lebranek Miki, jedoch gut erhalten, kauft L. Barbash, Via Sifano, -Diana, -Epulo (Fr. Buchdruckerei Scampoli). 1741-3

Großküche, Via Campo Marzio (Ende der Via Mariana) täglich frische Selbstwaren, dreimal täglich frisches assortiertes Brot, ausgezeichnete Döbereckiner Wurst, Blutwürste, Bratwürste warm und kalt, Mandorlate assortiert, Mostarde di Cremona und Borsig, auch an Sonn- und Feiertagen von 6 bis 9 Uhr abends geöffnet. 1880

Mehrere Monatssäume sind preiswürdig im Hotel Selvedere zu vermieten. (Jedes Zimmer hat Kachelofen.) 1655

Ertelsgasse jeder Art, sowie Glieberpuppen werden solid repariert in der Waffenhandlung Donanberger. Via Sergio. 1446

Kollier. Sie gute und billige Neujahrsgegenstände kaufen? — Ja! Bitte dann beeilen Sie die Schreib- und Papierwarenhandlung **Wilhelm Witlačil**, Arsenalstraße 13, mit einem Besuch, wo selbst Antiquitätenkäufe, Brieföffner, Briefbeschwerer, Briefpapiere aller Arten, Briefwagen, Briefordner, Cravons, Engels Unterlagenhalter, Sammel-, Druckerien für Kinder, Farbstiften, Federklauen, Federhalter, Federmeißel, Füllfederhalter, Glasschlüssel, Reihenheit: Kindersport, Kochrezeptbücher, Lampenschirme, Marken, Markenstempel, Mälböcher, Modellierkästen, Metallschreibgeräte, Mikroskop, Notizbücher, Pentala Erahons, Notizkalender, Reisetaschen, Reisegeuge, Skizzenbücher, Schreibstiftgaranturen aus Metall, "Stello" Erahons, Taschenrechnungen, Unterlagsmappen &c. &c. zur freundlichen Auswahl auslegen. 1742

Thötige Friseurin und Manicurist empfiehlt sich den B. E. Damoz zum Kosmetischen mit Haartröcknenapparat. Kommt ins Haus. Admiralsstraße 2 (Warte Rebhann). 1673

Musikunterricht. Klavierlehrerin, die mit Vorsprung die Staatsprüfung in Wien abgelegt hat, erteilt Unterricht vom Anfang bis zur höchsten Ausbildung im Einzel- sowie Zusammenspiel. Einzelunterricht per Monat 4 Kronen. Zusammenspiel (2 bis 3 Söhnen), daher für Vorgesetzte sehr interessant und angenehm, bedeutend billiger. — Auch wird im Gefangnis, Violin und Klavier nach Methode des Wiener Konseratoriums vom Anfang bis zur höchsten Ausbildung unterrichtet. Preise wie beim Klavierunterricht. Kurs auch für Erwachsene. Adresse: A. B., Piazza Rinfea 1, 2. Stad. rechts. 1808

Walker. Studentische Malerin lädt zur Teilnahme am Lehrgang in Del., Pastell-, Aquarell- und Porträtmaleriet nach in der Akademie. Via Riva Nr. 10, in den Leibnitzsaal am Bahnhofe und in den Leibnitzsaal. Via Riva Nr. 32, Via Riva 37, Campo Marzio 12, Via Sergio 61, Via Euglio 6 und Riva del Mercato Nr. 1, G. Milovan, Piazza Foro, Joh. Wendt, Via Veterani 27. 1866

Biersanatorium, Via Giulia vis-a-vis dem Theater. Täglich frische Wiener Spezialitäten, ff. Aufzettel, I-a Pilzner. 1897

Cidmar-Rathbölzer sind zu haben bei Michael Conniblicker, Via del mercato Nr. 10, in den Leibnitzsaal am Bahnhofe und in den Leibnitzsaal. Via Riva Nr. 32, Via Riva 37, Campo Marzio 12, Via Sergio 61, Via Euglio 6 und Riva del Mercato Nr. 1, G. Milovan, Piazza Foro, Joh. Wendt, Via Veterani 27.

Fausto Cella (Cella juv.), Pola, Via Sergio Nr. 61, gehörte früher Mariazeller und Stimmt. 1906

Keines möblertes Zimmer, eventuell auch mit Kost zu vertragen. Adresse: Via Doro 14, Battista, rechts. 1846

Bringen kann man mir einmal! Ich öffne in 5 kg. möglichst frisch nach garantire für richtige Zukunft: Kinderschuh, zum Schuh, 1/2 kg netto K. 5.00, Rabatteich, zum Schuh, zum Schuh, 1/2 kg netto K. 5.00, Junge Ette 4/5, kg netto K. 6.00, 3-4 Stad. junge Ette höhner 4/5, kg netto K. 6.00, 2/3, kg höhner, 2/3, kg Lebutter K. 9.50, Lebutter 4/5, kg netto K. 11.—, 1 Ette Gier, große frische, 24 Schod. = 1440 Stad. K. 96. Bitte um Bezeichnungen und garantire reelle Bezeichnung. Spender Weiß, Sandwirt, Grubba 28, Godigna. 1837

Zu verkaufen. Ein schöner edler Teppich, eine chinesische Tapete mit Glasmosaike, Seidenstücke, eine spätliche Wand reich gestickt mit Seide, Bilder, Vasen und verschieden andere Sachen, eine Radioskala, eine Elektrofotomachine und ein Papageiständer. Zugang über Clivo St. Stefano. Via Capriola 27. Kováč. Smeček Hans Schmidts. Gheijo eine alte Konzertvioline. 1850

Fiume • F. Heim's Hotel Royal

Neueröffnetes erstklassiges Familienhotel im Zentrum der Stadt, neben dem Postgebäude, Tramway-Haltestelle.

Lift, Bäder, elektrische Beleuchtung.

Pola * Enrico Pregel * Pola

Via Sergio 17, 19, 21.

1538

Reiche Auswahl
von
Terracotta, Majolica,
Kristall-, Leder-,
Plüschi-, und Holz-
Waren.
Stets
Neuheiten.

Grosse □ Neujahrs-Ausstellung □

Ausschließlicher Verkauf und grosses Lager von
Alpacca-, Silber-, Kupfer- und Nickelwaren
der Würtembergischen Metallwarenfabrik vormals A. Köhler & Co.

WIEN

Neu! Pariser Gallia-Metallwaren Neu!
stark verbessert
zu Original Fabrikspreisen

Reiche Auswahl
von
Chinasilber,
Kaiserzinn,
Pariser-Bronze,
Kupfer, Nickel
und
Messing Waren.
Stets
Neuheiten.

HOTEL CENTRAL, POLA

Heute Dienstag, den 31. Dezember 1907

findet unter Mitwirkung

einer Musikkapelle der k. u. k. Kriegsmarine

ein

SYLVESTERABEND

mit nachstehendem Programm statt:

1. Pagan: "Courage-Courage", Marsch.
2. Keler Béla: "Ungarische Lustspiel-Ouverture".
3. E. Eysler: "Schützenlied", Walzer.
4. Massenet: Phantasie aus der Oper "Manon".
5. Möller: "Aus fernem Süd", Charakterstück.
6. J. Lehner: "Glockengavotte".
7. O. Strauß: Potpourri aus der Operette "Ein Walzertraum".
8. J. Fučík: "Ein Abend bei Maxim", Potpourri.
9. J. Kottar: "Monte Christo", Valse Tzigane.
10. J. Strauß: Potpourri aus der Operette "Der Zigeunerbaron".
11. E. Eysler: "Du stille, stille...", Polka française.
12. Ziehrer: "Mauslied" aus der Operette "Der Schlitzmeister".
13. Moret: "Mondschein", Serenade.
14. Komzak: "Neue Wiener Volksmusik", Potpourri.

Entree per Person 1 Krone.

Tischvermehrungen werden bis 6 Uhr abends entgegengenommen.

Für Herren

empfiehlt als passende und praktische Neujahrs-Geschenke

mein reichhaltiges Lager von

Herren- und Knabenkleidern

zu bekannt günstigen Preisen.

Sämtliche Kleider bekommt man bei mir solid gearbeitet und tadellos passend.

Überzieher angelegt:

- Cheviot-Anzüge
- Kamgarn-Anzüge
- Loden-Anzüge
- Melton-Anzüge
- Überzieher gefüttert
- Überzieher Double
- Raglans Double
- Ulster double lang
- Winterröcke wattierte
- Winterröcke mit Plüschnutter
- Winterröcke mit Seidenfutter
- Jagdsacco mit Leder gefast
- Jagdsacco mit karriertem Futter

- Knabenanzüge, lange Hosen
- Knaben-Raglans
- Kinderkostüme "Matroon"
- Kindermantel, Pelzkragen
- Bordjacken, wattierte
- Bordjacken, Tuch gefüttert
- Kinder-Pelerinen
- Wetterkrägen für Knaben
- Knaben-Überzieher
- Lederhosen für Kinder
- Offizierskrägen "Paramatta"
- Offiziers-Pelzacco

Adolf Verschleisser, Pola

Wiener Herren- und Knabenkleider-Niederlage

Via Sergio
Nr. 50

Via Sergio
Nr. 50